

«100 Jahre Vogelherdclub Oensingen – 1000 Geschichten und Fakten, an die wir uns gerne zurückerinnern!»

Geschichte Nr. 13 «Weisch no ... wo die vo Solothurn während em Fүүwerk in Panik ihre Poste verloh hei» 🙈😄😞

Heutzutage zünden wir Grossfeuerwerke wie die Sonnwendfeier mithilfe von modernen Funkzündsystemen. Das heisst, die verantwortlichen Zündmeister sind nicht mehr vor Ort, oben auf dem Neuweg anzutreffen. Vielmehr sind sie draussen beim Kreisschulhaus Bechburg stationiert. Die verschiedenen Bilder bzw. Effekte werden aus der Ferne mittels Funktechnik gezündet.

In den früheren Jahren mussten die Feuerwerkseffekte aber noch laufend von Hand nachgeladen und mittels Kohlen bzw. Stumpen angezündet oder dann später fix installiert und mittels elektrischen Zündanlagen und vielen hundert Metern Kabeln gezündet werden. Für die elektrische Zündung wurden unterhalb des Neuwegs verschiedene Zündposten mit jeweils eigenem elektrischen Zündkasten sowie Zündmeistern und Helfern errichtet. Diese koordinierten und verständigten sich untereinander mittels Funk📡, um jeweils rechtzeitig den Schalter für die entsprechenden Bilder (Linien) umzulegen.

Damit auch die Verständigung zwischen den beiden Vereinen Ravellen Club Oensingen RCO und VCO während des Feuerwerks funktionierte und die 5 Bilder abwechslungsweise geschossen werden konnten, engagierte das OK für die Sonnwendfeier 1968 extra eine Übermittlungstruppe der Sektion Solothurn 📞📡. Diese war zuständig für die Funkverbindung zwischen Ravellen und Vogelherd. Die aufgebotene Truppe hatte scheinbar aber noch nie ein Feuerwerk live vor Ort erlebt. 😞😞

Im Nachgang ist im Protokoll des OK Sonnwendfeier zu lesen, dass man den Einsatz einer solchen Truppe für die nächste Sonnwendfeier erneut in Betracht ziehen werde. Es werde jedoch der Vorschlag gemacht, dass 🙌 «in Zukunft bei der Anforderung von Funkerleuten nur solche in Betracht kommen können, die den Feuerwerkskrach gewöhnt sind, die das Feuer nicht fürchten und auch nicht das Funkgerät im entscheidenden Moment in Panik verlassen.»



Feuerwerksbomben über der Vogelherd an der Sonnwendfeier 1968
(im Rahmen der 1000-Jahre Feier Oensingen)

Diese Geschichte zeigt, wie unerschrocken die Mitglieder des RCO und des VCO in der damaligen Zeit waren. 🙌🙌 Denn es war nicht ungefährlich, während des Zündens des Feuerwerks live vor Ort zu sein. Davon zeugt unter anderem ein grosser Metallsplitter, der mit voller Wucht in einen Baum einschlug. Diese Geschichte werden wir Euch aber ein anderes Mal ausführlich erzählen ...